

## LOTHAR ZENETTI



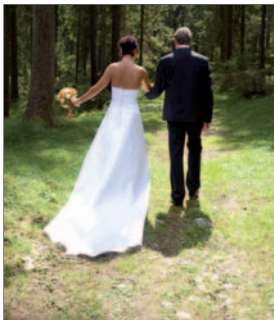
Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter.  
Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer.  
Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht.

## FRANZISKUS VON ASSISI



Oh Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens, dass ich Liebe übe wo man sich hasst; verzeihe, wo man sich beleidigt; verbinde, da wo Streit ist; die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht; den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt; die Hoffnung wecke, wo die Verzweiflung quält; dein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert; Freude mache, wo der Kummer wohnt.

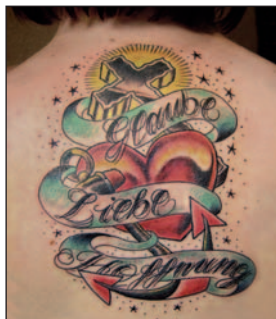
## IRISCHER HOCHZEITSSEGEN



Drei Dinge mögen euren Lebensweg begleiten: Glaube, Hoffnung und Nächstenliebe.  
Geduld aber möge die vierte Tugend sein, die ihr an euch selbst erproben könnt.



**GLAUBE, LAT. FIDES**



Verstehen mit dem Herzen,  
Jasagen zum Aufruf Gottes,  
Durchstehen von Zweifeln und Zeiten der Leere,  
Weitersagen der Botschaft Gottes

**HOFFNUNG, LAT. ESPERANTIA**



Wollen mit dem Herzen,  
Gottvertrauen,  
Hoffnung auf die Wiederkehr Christi,  
Gewissheit, dass keine Krise so groß ist wie das  
Endgericht

**LIEBE, LAT. CARITAS**



Hingabe – nicht Eifersucht, Vereinnahmung oder  
Haben-Wollen,  
Fühlen mit dem Herzen,  
Liebe zu Gott,  
Liebe zu den Menschen,  
Nächstenliebe

**LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,**

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei... – diese drei Begriffe haben uns begleitet in diesem Jahr im Gemeindebrief. Wir sind Ihnen nachgegangen in ihrer Eigenheit, und nun sollen sie noch einmal gemeinsam angeschaut werden, denn sie gehören zusammen. Sie bilden ein Trio, das aus einzelnen Tönen besteht, das aber in diesem Zusammenklang als Akkord noch besser zur Entfaltung kommt.

Es ist ja kein Wunder, dass es drei Begriffe sind, die hier zusammenkommen. Die Drei ist eine „heilige“ Zahl. Dreieinigkeit Gottes scheint hier Vorbild für das Miteinander dieser drei Begriffe, die, jeder auch für sich, schon viel in sich tragen. Doch in der Zusammenschau findet sich fast etwas Vollkommenes. Nicht umsonst spitzt sich das Hohelied der Liebe im 1. Korinther 13 auf diese Begriffe, Werte oder Tugenden zu. Und sie bilden auch eine Einheit, die sich stärkt und stützt. Das Eine scheint im Anderen immer schon enthalten, denn gibt es Glaube ohne Liebe oder Hoffnung ohne Glaube oder Liebe ohne Hoffnung?

**INHALT**

Begrüßung	Seite 3
Amtshandlungen	6
Berichte	8
Wir feiern Gottesdienst	14
Wat [ständig] lüpft	16
Wat lüpft	18
Wussten Sie übrigens ...	28
Wir sind für Sie da	30

Es bleibt festzustellen, dass alle drei etwas gemeinsam haben: Sie stellen jeweils eine Kraft dar, die Veränderungen ermöglicht und zwar meist gegen besseres (?) Wissen.

Schon in früher Christenheit galten Glaube, Hoffnung und Liebe als vornehmste unter den sieben Kardinaltugenden. Sie sollten dem Menschen Richtlinie sein für sein Leben im Glauben. Leiden, Traurigkeit, Leben unter schweren Bedingungen ist dennoch möglich, weil Glaube, Hoffnung, Liebe dazu helfen. Im Gebet des Rosenkranzes wird dies deutlich, dass am Anfang der clausula die Worte beinhaltet: „Jesus, der uns den Glauben weckt; der uns die Hoffnung stärkt; der in uns die Liebe entzündet...“. So beten noch heute viele Christen und vertrauen der Kraft, die Jesus schenkt durch Glaube, Hoffnung und Liebe.

Es gibt ein Symbol für diese Trias. Dort sind Kreuz (Glaube), Anker (Hoffnung) und Herz (Liebe) miteinander verwoben. Der Glaube an die befreiende Tat Christi am Kreuz ist unsere Hoffnung – der Anker, an den wir uns hängen und der uns gründet – führt zur Liebe, die herzlich gegenüber allen Menschen handelt. So möchte ich dies Zeichen einmal interpretieren.

Wir Christenmenschen können wohl gar nicht ohne Glaube, ohne Hoffnung und ohne Liebe sein. Sie bestimmen unsere



Naturarzneimittel für Mensch und Tier

# Apotheke Marmstorf

Marmstorfer Weg 139 · 21077 Hamburg  
 Telefon: 040-760 39 66 · Telefax: 040-760 93 34  
 email: mail@apotheke-marmstorf.de

Sicht der Dinge und der Welt. Sie machen uns Mut und sie schaffen Veränderung. Das ist ihnen gemeinsam. Sie sind vielleicht das Trotzdem, das wir manchmal den Menschen entgegen müssen, die gefangen sind von Skepsis, Verzweiflung und Hass. Es gibt manchmal Worte, die haben wir so oft gehört, dass wir sie überhören, dass sie uns nichts mehr sagen oder uns abschalten lassen, weil wir denken, alles wäre dazu gesagt.

Das Wort vom Glauben, von der Hoffnung und der Liebe kann nicht oft genug gesagt werden. Wenn es immer wieder erklingt als fröhlicher Trauspruch, als segensspendender Taufspruch, als trostreicher Zuspruch bei Trauerfeiern, dann werden wir immer wieder daran erinnert, was wichtig ist für unser Leben, was uns Halt gibt (Anker), den Blick nach oben und zur Seite schenkt (Kreuz) und uns miteinander im Takt des Lebens vereint (Herz).

Ich wünsche Ihnen, dass diese drei immer bleiben: Glaube, Hoffnung, Liebe.

Ihr Pastor Thomas von der Weppen



**Lütt EMMA und  
 ihr Bruder freuen sich  
 über neue Bücher,  
 Spiele und Puzzles.**

### TRAUUNGEN

---



Nadine und Aleksej Fischer  
Sabrina und Christian Lüth  
Bettina Tiedge und  
Angel Edgar de Monasterio Schrader  
Jana Farina und Marco Bunke  
Janina und Kevin Pape  
Melanie und Denny Ziegeler

### TAUFEN

---



Hannes Kirchhof, Carlotta Amelie Sophie Detje,  
Marius Henning, Fabian Warratz, David Hübner,  
Tobias Alexander Kohl, Jessika Yvonne Reifschläger,  
Steffen Christian Becker, Leona Schönke,  
Roman Julian Partheil, Dorian Patrick Bauschke,  
Yvonne Karock, Nadine Böhling, Lasse Thiede,  
Luisa Marie Degetow, Paula-Lina Doris Taube,  
Jana Aafke Schlemm, Lena Kristin Degetow,  
Kevin Pannack, Valentin Fischer, Lasse Thilker,  
Lasse Thiede, Lillith Marie Peterson, Jule Vorwerk,  
Elida Nele Halatscheff, Johanna Wiebe Wieberneit,  
Shawn-Robin Rigoberto Clark, Timofey Popow,  
Emilian Noah Bunke, Caspar Renhof, Jillian Schwarz,  
Jérôme Schwarz, Malte Werner Woiske,  
Mia Loreen Karstens

### VERSTORBENE

---



Günther Dorff, 77 Jahre  
Edeltraud Albers, geb. Wilhöft, 78 Jahre  
Ursula Auguste Henze, geb. Wolter, 81 Jahre  
Kerstin Hadamczik, geb. Scholz, 52 Jahre  
Selma Seibel, 79 Jahre  
Bruno Fischer, 83 Jahre  
Lina Schützek, geb. Otto, 90 Jahre  
Gretel Lina Fischer, geb. Mischee, 87 Jahre  
Frieda Luise Voß, geb. Schwartz, 88 Jahre  
Karin Müller, 56 Jahre  
Helga Reimer, geb. Lietz, 88 Jahre  
Maria Owart, geb. Schmitt, 77 Jahre  
Peter Hinrich Schlüschen, 64 Jahre  
Irmgard Kuschnerreit, geb. Beckmann, 86 Jahre  
Lieselotte Annen, geb. Paykowski, 92 Jahre  
Helga Voigt, geb. Nax, 88 Jahre  
Harald Diederichsen, 91 Jahre  
Helmut Werner Prewisch, 90 Jahre  
Edith Anna Emilie Kurzmann, geb. Eckert, 98 Jahre  
Günter Hinzmann, 90 Jahre  
Gerhard Wendlandt, 82 Jahre  
Herbert Rocktäschel, 76 Jahre  
Erwin Dörnte, 84 Jahre  
Ernst Siewertsen, 87 Jahre

UNSERE AKTIVITÄTEN IN CHILE



Was bisher geschah:

28. Februar 2010: Chile trifft ein schweres Erdbeben und ein Tsunami. Die, seit vielen Jahren von uns unterstützte Kindertagesstätte „El Pescador“ in Coronel wird völlig zerstört.

1. Mai 2010: Benefizkonzert in unserer Kirche, Erlös inkl. Spenden fast 8.000 Euro. Bei der Kinderhilfe

Chile Hamburg gehen zusätzlich gut 7.000 Euro ein, so dass 15.000 Euro bereit stehen.

In Coronel werden von einer Hilfsorganisation zwei Wohncontainer aufgestellt. Die reichen aber nur, um die kleinen Kinder zu betreuen. Für Schulkinder und die Arbeit mit den Eltern ist kein Platz. Die Container können auch nicht aufgestockt werden.

Jetzt, nach zweieinhalb Jahren, kann ein Grundstück ganz in der Nähe erworben werden. Die Eltern der Kinder wollen mit-helfen, ein neues Haus zu bauen. Baumaterial muss gekauft

und mit kleinen Handwerker soll ein preisgünstiger Neubau errichtet werden, so daß auf dem Grundstück noch Platz für die Kinder bleibt. Mit den Geldern aus Hamburg und der Organisa-tion durch die Kindernothilfe, die auch die laufenden Kosten übernehmen, soll alles geschafft werden.

Durch die beiden schweren Erdbeben in Haiti und Chile reicht die Finanzkraft der Kindernothilfe aber nicht mehr für ihr zwei-tes Projekt: ein Hort für Straßenkinder und Jugendliche in einer lutherischen Kirchengemeinde in Valdivia, auch im Süden Chiles.

Die Kinderhilfe Chile Hamburg, zusammen mit dem Chilekreis unserer Gemeinde hat sich bereit erklärt, dem Projekt „Hogar Luterano“ in Valdivia zu helfen, weil dort eine sehr gute Arbeit geleistet wird. Die aufgenommenen Kinder kommen vor allem aus sozial schwachen Familien. Die Väter und Mütter sind meist ungelernnte, schlecht bezahlte und häufig des Lesens und Schrei-bens unkundige Gelegenheitsarbeiter. Alkoholismus, Drogen und Gewalt sind im Viertel verbreitet. Der „Hogar Luterano“ möchte mit seiner Arbeit den Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Gebor-genheit geben. Sie sollen zu Selbständigkeit erzogen werden und lernen, eigene Entscheidungen zu treffen. Die Eltern wer-den soweit wie möglich in die Arbeit mit einbezogen.

Für den Chilekreis Manfred Just

**COMGRAFIX**  
Mediengestaltung

Sie brauchen eine Einladung oder einen Handzettel?  
Ihre alten Fotos und beschäftigt oder haben Farbverlust?  
Sie haben eine Idee und wissen nicht, wie sie diese umsetzen können?

Ich entwerfe individuelle Plakate, Poster, Logo's, Flyer, Geschäftspapiere oder Websites.  
Ich digitalisiere Ihre Bilder, retuschiere sie und erneuere die Farben.  
Wenn sie wollen auch mit Ihnen zusammen vor dem Computer!

Stefani Thomson  
Kröncubarg 42 \* 21077 Hamburg  
Fon 0476-48612992 \* Fon 040-27 39 45  
info@comgrafix.de \* www.comgrafix.de

HOMEPAGE – GANZ NEU!!!

Zum neuen Jahr wird unsere Homepage ein neues Aussehen haben. Neugierig geworden?

[www.kirchemarmstorf.de](http://www.kirchemarmstorf.de)



**DIE KINDERSPIELSTUNDE**

Das Spielstundenjahr ist jetzt schon 5 Monate alt und die „neuen Kinder“ haben sich gut eingelebt. Sie sind voll in die Spielgruppen integriert und meistern ihre Spielstundenzeit ohne Probleme.

In unserer Herbst-Projektwoche drehte sich diesmal alles um das Thema „gesunde Zähne, Zahnpflege und gesundes Essen“. An einem Tag besuchte uns Frau Teegen von der Jugendlandeszahnpflege Hamburg. Sie zeigte den Kindern anschaulich wie die Zähne richtig geputzt werden und jedes Kind bekam eine neue Zahnbürste geschenkt.

Den Kindern bereitete es auch große Freude, zusammen mit den Sozialpraktikantinnen, Laternen für den alljährlichen Laterenumzug beim Martinsmarkt zu basteln. Mit Begeisterung wurden die Laternenlieder geübt und gesungen. Die Spielstundenmütter hatten blecheweise Lebkuchen gebacken, damit das Pfefferkuchenhaus beim Martinsmarkt hübsch dekoriert werden konnte. Denn schließlich wollten alle Kinder, beim Abschluß des Laterenumzug, einen Lebkuchen vom „Hexenhaus“ abbrechen und vernaschen.

Jetzt freuen wir uns auf eine schöne Adventszeit. Dann backen wir gemeinsam Kekse, basteln kleine Weihnachtsgeschenke und üben für das Adventsfenster am 12. Dezember 2012 und das Krippenspiel in der Kirche am Heiligen Abend.

Die Spielstunde findet montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr statt und hat noch einige wenige Plätze für Kinder ab 3 Jahren frei.

Das Spielstundenteam

**JUGENDLICHES**

Norwegendivortrag:  
Am 16. September fand der Diavortrag unserer diesjährigen Norwegenfreizeit statt. Trotz des traumhaften Wetters schwelgten wir bei leckerem, mitgebrachtem Kuchen in Erinnerungen. Das JuCa war gut besucht und es gab einige nachdenkliche, wie auch lusti-

ge Momente. Erinnerungen, die wir für unser Leben geschenkt bekommen haben, Freundschaften, die geschlossen wurden und bei Facebook weiter gepflegt werden. Für einige Teamerinnen war diese Zeit in Norwegen erstmalig, aber nicht letztmalig, weil sie Norwegen als ein besonderes Naturerlebnis empfanden. Danke an ein motiviertes, kreatives und humoriges Team. Im nächsten Jahr geht es übrigens wieder nach Slora, unserem Lieblingsfreizeitort, in der Zeit vom 26. Juni bis 10. Juli 2013. Infos und Anmeldungen wie immer unter [www.ju-ca.de](http://www.ju-ca.de).

Am 26. Oktober gruselten wir uns nun schon zum dritten Mal in Folge. Das JuCa-Team hatte einen Gruselparcours für die Konfis vorbereitet. Blackstories in der Holzkote bei Feuer und Marshmallows, leckere „Blutbowle“, Gruselgeschichten in der Gruft, Bloody Mary, so dass der Schreck in die Knochen fuhr, Halloweenmasken basteln. Alle Teilnehmenden hatten ihren Spaß.

Am 30. November feiern wir um 19.00 Uhr einen von den ehemaligen Konfis vorbereiteten Jugendgottesdienst. Im Anschluss daran wird es um 20.15 Uhr einen Diavortrag mit Musikern ohne Grenzen (MOG) geben. Dies ist eine Organisation, die Kindern in Bukina Faso oder Ecuador Musikunterricht gibt. Mit der Durchführung sind Musikstudierende betraut. Christoph

Hanssen engagiert sich bei MOG und gibt uns an diesem Abend einen Einblick in diese spannende und herausfordernde ehrenamtliche Arbeit. Ein Leckerbissen ist die handgemachte Livemusik von Musikern der Organisation MOG.

Der Teamertag für die Region war ein voller Erfolg. Ca. einhundertzwanzig Teamer/Innen aus zehn Kirchengemeinden besuchten die Petruskirche Heimfeld. Unter dem Motto: „Voll das Leben“ gab es Workshops über Perlen des Glaubens, die Bibel wird lebendig, Sekten, Okkultismus, biblische Geschichten erzählen wie geht das?...und vieles mehr. Wir feierten einen Gottesdienst und schauten über den eigenen Jugendarbeitsstellerrand.



**Dankeschöntage**  
Unsere Dankeschöntage verlebten wir klein aber fein im Dithmarscher Land in Elpertsbüttel. Kochen, den Alltag zu Hause lassen, über die Konzepte und Zukunft der Jugendarbeit diskutieren, Spaziergänge machen und sich austauschen. Einfach mal sein.

#### Lebenswoche

Unter der Kirche mit Jugendlichen für einige Tage das Leben teilen. Das ist die Lebenswoche. Alltag erleben, Abende mit Spielen, Diskussionen, Schwimmen und Kochen gestalten. Nach einer einjährigen Pause tat sich eine Gruppe von Jugendlichen zusammen und daraus wurde eine belebende und schöne Zeit in unserem JuCa.

Vom 23.–25. November starteten wir mit zwanzig Mädchen unsere Mädchenfreizeit. Es ging in das Freizeitheim Winterrade

bei Eckernförde. Fotoshooting, ein Kurzgeschichtenwettbewerb, Plätzchen backen und Adventskalender basteln standen auf dem Programm. Den Abschluss bildete der Film „Herbstgold“, indem es um eine Seniorenolympiade geht. Echt sehenswert!

Am 7. Dezember um 18.00 Uhr findet ein Lichtergottesdienst in der Marmstorfer Kirche statt. Im Rahmen vom lebendigen Adventskalender wollen wir zusammen zur Ruhe kommen und im Schein vieler Lichter Taizélieder singen und uns einstimmen auf die folgende Vorweihnachtszeit.

In der Zeit vom 25.–27. Januar 2013 werden wir mit 70 Hauptkonfirmandinnen und TeamerInnen in das Freizeitheim Bosau bei Plön fahren. Es ist die zweite Freizeit und somit der Abschluss der Konfirmandenzeit. An diesem Wochenende wird es um die zehn Gebote gehen. Es wird einen Musikworkshop geben und viele kreative Ideen rund um die zehn Gebote.

Vom 22.–24. Februar werden wir uns mit 45 Vorkonfis und Team auf den Weg machen in das Freizeitheim Warwisch bei Hamburg. Es wird nachdenkliche Andachten vom Team geben. Wir versorgen uns selbst und werden kulinarisch aktiv. Sport, Spaß, Spannung und Musik wird uns in diesen Tagen begleiten.

Katja Middelhoff

## Wir machen, dass es fährt.

**Reinhard Watzek Kfz.-Technik**

Beutnerring 15  
21077 Hamburg  
Telefon 0 40/ 76 10 76 10  
[www.watzek.go1a.de](http://www.watzek.go1a.de)



## WIR FEIERN GOTTESDIENST

---

### SONNTAG

---

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Wein und Traubensaft).

### JUGENDGOTTESDIENSTE

---

Freitag um 19.00 Uhr (nicht in der schulfreien Zeit).

### DEZEMBER

---

- |            |   |                                    |
|------------|---|------------------------------------|
| 2.         | 1. Advent Familiengottesdienst mit Taufe            | Thomas von der Weppen              |
| 9.         | 2. Advent Abendmahlsgottesdienst                    | Thomas von der Weppen              |
| 16.        | 3. Advent Abendmahlsgottesdienst                    | Thomas von der Weppen              |
| 23.        | 4. Advent Abendmahlsgottesdienst                    | Thomas von der Weppen              |
| <b>24.</b> | <b>Heiligabend</b>                                  |                                    |
|            | 14.30 Uhr Krippenspiel                              | Spielstunden/von der Weppen        |
|            | 16.00 Uhr Krippenspiel                              | Kinderchöre/Heynitz/von der Weppen |
|            | 18.00 Uhr Ehrenamtliche                             |                                    |
|            | 22.30 Uhr   | Middelhoff/von der Weppen          |
| <b>25.</b> | <b>1. Weihnachtstag</b>                             | Thomas von der Weppen              |
| <b>26.</b> | <b>2. Weihnachtstag, 16.00 Uhr Weihnachtssingen</b> | Heynitz/<br>von der Weppen         |
| 31.        | Silvester, 16.00 Uhr                                | Thomas von der Weppen              |

## WIR FEIERN GOTTESDIENST

---

Von Januar bis März findet die Winterkirche in der Taufkapelle statt

### JANUAR 2013

---

- |     |                               |                       |
|-----|-------------------------------|-----------------------|
| 1.  | Neujahr, 15.00 Uhr            | Thomas von der Weppen |
| 6.  | Abendmahlsgottesdienst        | Dr. Ernst Vielhaber   |
| 13. | Predigt für alle: Mk. 2, 1-10 | Thomas von der Weppen |
| 20. | Abendmahlsgottesdienst        | Thomas von der Weppen |
| 27. | Abendmahlsgottesdienst        | Karlfried Kannenberg  |

### FEBRUAR

---

- |     |                             |                       |
|-----|-----------------------------|-----------------------|
| 3.  | Gottesdienst zum Kirchentag | Thomas von der Weppen |
| 10. | Abendmahlsgottesdienst      | Thomas von der Weppen |
| 17. | Abendmahlsgottesdienst      | Thomas von der Weppen |
| 24. | Abendmahlsgottesdienst.     | Dr. Ernst Vielhaber   |

### MÄRZ

---

- |     |                        |                       |
|-----|------------------------|-----------------------|
| 3.  | Abendmahlsgottesdienst | Thomas von der Weppen |
| 10. | Abendmahlsgottesdienst | Thomas von der Weppen |



## MONTAG

---

- 15.30-18.00 Uhr Frauenkreis, (Erika Bergeest, 76 40 35 08)
- 19.00-21.00 Uhr Männerkreis, 2. und 4. Montag im Monat
- 19.00-21.00 Uhr Bibelstunde, 3. Montag im Monat  
Ernst-Bergeest-Weg 103 (Ekkehard Kunert, 760 36 98)
- 19.00-21.30 Uhr Kommunikationsgruppe, 1. Montag im Monat  
(Karin Iwon, 760 67 96)

## DIENSTAG

---

- 9.30-11.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe (Jill Müller-Landre, 85 10 14 70)
- 9.30-10.30 Uhr Qi Gong (To Muoi Huynh, 49 29 82 74)
- 17.00-20.00 Uhr Kirchenvorstand, 2. Dienstag im Monat  
öffentlich nach Voranmeldung
- 19.00-20.00 Uhr Meditation (Dieter Gerhard, 760 52 31)
- 19.30-21.30 Uhr Töpfern unter der Kirche (Ursula Krause, 760 95 07)
- 20.00-22.00 Uhr Junge Kantorei, Sinstorf (Michael Thom, 70 29 59 49)
- 20.00-22.00 Uhr Sinstorf-Marmstorfer Kantorei, Blättnerring  
(Steffi Gerken, 041 05-58 62 40)

## MITTWOCH

---

- 14.15-15.00 Uhr Kinderchor – für Kinder von 3 bis 6 Jahren
- 15.00-15.45 Uhr Kinderchor – für Kinder ab 7 Jahren (Uwe Heynitz)
- 16.00-17.00 Uhr Seniorentanz (Christel Erlenbach, 760 33 69)
- 19.30-21.00 Uhr JuGo-Team, 3.+4. Mittwoch  
(Katja Middelhoff, Pastor Thomas von der Weppen)
- 20.00-22.00 Uhr Jugendband, Kirche (Ulli Glaser)
- 20.00-21.30 Uhr Rising Voices (Jazz, Gospel, Pop) (Thomas Gürtler)

## DONNERSTAG

---

- 09.00-12.00 Uhr Gespräch und Frühstück (Thomas Ebling)
- 17.00-18.30 Uhr Yoga für Senioren (Angela Zorn, 760 26 42)

## FREITAG

---

- 20.00-22.00 Uhr JuCa, 1x monatl. (Katja Middelhoff)  
Infos: [www.jugend-kirche-marmstorf.de](http://www.jugend-kirche-marmstorf.de)
- 20.00-22.00 Uhr Gospelchor MaJoy (Carsten Creutzburg)

- **Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.**

## MONTAG-FREITAG

---

- 8.30-12.30 Uhr Spielstunden (Doris Rieckmann und Claudia Behm)

mit *Leichtigkeit* lernen  
Internet & E-Mail für Einsteiger,  
PC-Anfängerkurse, Fotobearbeitung auf dem PC

EINZEL- UND GRUPPENUNTERRICHT

[www.Lernpaloma.de](http://www.Lernpaloma.de)

Infos:  
Gernot Storm  
Tel. 7634188 · Mobil 0173 8143605  
Heino-Marx-Weg 2 · 21077 Hamburg

**EMMA LÄDT EIN**

Sonntag, 27. Januar, Vernissage

Sonntag, 24. Februar, Gartenvortrag

Sonntag, 24. März, Mein Lieblingsbuch

Diese Vortragsreihe wird uns im kommenden Jahr in die Welt der Bücher entführen. Zunächst wird der Autor kurz vorgestellt, dann folgen eine Zusammenfassung des Inhalts, eine markante Textstelle und die Begründung des Referenten, warum gerade dieses Buch sein Lieblingsbuch ist.

Lesen oder lesen lassen – das ist hier die Frage!

Gründonnerstag, 28. März bis Ostersonntag, 31. März

EMMA hat geschlossen

Sonntag, 21. April, 11.30-17.00 Uhr Frühlingmarkt

Dieses Jahr sind unsere Gastgeber:

1.12. Familie von der Weppen, Elfenwiese 1

2.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe

3.12. Familie Bliefernicht, Feuerteichweg 2

4.12. ELBE Werkstätten, Nymphenweg 22

5.12. N.N.

6.12. Familie Kohler, Ernst-Bergeest-Weg 38a

7.12. Jugendgottesdienstteam, Taizéfeier, Kirche

8.12. Familie Meyer, Eißendorfer Grenzweg 48

9.12. 10.00 Uhr Gottesdienst

10.12. Liederfreunde und Schützen, Schützenhaus, Feuerteichweg

11.12. Familie Höth, Langenbeker Weg 2

12.12. Spielstunde und AWA Hans-Schmidt-Haus, Ernst-Bergeest-Weg 63

13.12. Kindergarten Spielhaus Außenmühle, Marmstorfer Weg 33

14.12. KURT, Adventslieder, Musik und Geschichten, Kirche

15.12. Familie Behrens, Am Pavillon 8

16.12. 10.00 Uhr Gottesdienst

17.12. Grundschule Marmstorf, Ernst-Bergeest-Weg 54

18.12. Familien Ammer und Brüggemann, Koboldweg 7e

19.12. Lessing-Stadtteilschule, Sinstorfer Weg 40

20.12. Tagespflegestätte, Lürader Weg 2

21.12. Gospelchor, Gemeindehaus, Ernst-Bergeest-Weg 61

22.12. Familie Begemann, Marmstorfer Weg 162

23.12. 10.00 Uhr Gottesdienst

**ADVENTSKALENDER MARMSTORF**

Mittlerweise ist es eine gute Tradition im Marmstorfer Dezember: An jedem Arbeitstag öffnet sich ein neues Fenster und lädt die Marmstorfer zu einer kurzen Besinnung in der Adventszeit ein. Jeweils um 18.00 Uhr kommen wir vor dem Fenster zusammen und lassen uns überraschen, was die Gastgeber vorbereitet haben. Für etwa eine halbe Stunde singen wir, hören und gucken und haben anschließend die Möglichkeit, bei einem warmen Getränk das Erlebte zu besprechen oder einfach noch gemütlich beieinander zu sein. Dafür sind bitte Becher mitzubringen. Die Veranstaltungen finden in der Regel im Freien statt.

## PROJEKTCHOR FÜR WEIHNACHTEN

---

Singst Du für Dein Leben gern, besonders mit anderen und für andere? Dann suchen wir Dich!

Am 24. Dezember um 22.30 Uhr feiern wir in der Nacht einen meditativen und besinnlichen Weihnachtsgottesdienst.

Aus diesem Anlass wollen wir einen Weihnachtsprojektchor gründen. Angesprochen sind Sie/seid Ihr: Konfis, Jugendliche, Jugendmitarbeitende und alle Gemeindemitglieder, die Lust haben, diesen festlichen Weihnachtsgottesdienst musikalisch mitzugestalten. Dafür treffen wir uns zum Proben:

1. Probe: Freitag, 7. Dezember 2012 um 20.00 Uhr, Kirche
2. Probe: Sonntag, 16. Dezember 2012 um 15.00 Uhr, Kirche
3. Probe: Freitag, 21. Dezember 2012 um 19.00 Uhr, Kirche.

Lust bekommen oder sind noch Fragen offen? Dann meldet euch bei Katja Middelhoff oder Ulli Glaser!



## KONFIRMANDENAKTION ROTKÄPPCHEN

---

Marmstorfer Konfirmanden gründen einen Besuchskreis

Im Konfirmandenunterricht der Marmstorfer Kirchengemeinde beschäftigen sich die Jugendlichen seit jeher mit sozialen Themen und sozialem Verhalten. Die jetzt aktuell für 2013 geplante „Aktion Rotkäppchen“ ist ein Praxismodell für soziales und christliches Handeln. Die Konfirmandinnen erweitern Ihren Horizont in praxisbezogener Tätigkeit, dem Besuchsdienst.

Eine völlig neue Dimension!

Wie kam es dazu? Aus einer Notlage hat sich eine neue Perspektive entwickelt. Der seit vielen Jahren erfolgreich tätige, ehrenamtliche Besuchsdienst unserer Gemeinde, der Kirchenmitglieder hohen Alters mit einem Besuch zum Geburtstag gratuliert, steht vor der Auflösung. Durch Krankheit und zurückgehende Ehrenamtlichen-Zahlen bei gleichzeitig zunehmenden betagten Geburtstagskindern. Eine Situation, die einer Lösung bedarf. Muss diese verdienstvolle Tätigkeit, für die Gemeinde und Kirchengemeinderat den Ehrenamtlichen herzlichst danken, eingestellt werden?

Nein, denn Ende Januar startet die „Aktion Rotkäppchen“! Wie im Märchen machen sich jeweils zwei Konfirmanden mit einem kleinen Geschenk, einem Geburtstagskuchen auf den Weg, um nicht der Großmutter, aber einem betagten Gemeindemitglied einen Geburtstagsbesuch zu machen. Dieser neue Besuchsdienst wird wesentlicher Bestandteil der Konfirmandinnen-Ausbildung. Er wird die soziale Kompetenz durch Schulung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Besuche ganz praktisch fördern und führt schließlich am Ende der Konfirmandenzeit nicht nur zu einem Bekenntnis für unsere christliche Kirchengemeinde, sondern ist auch ein dickes Plus in der Rubrik Lebenserfahrung.

Und Sie, liebe Geburtstagskinder, dürfen sich auf eine Begegnung mit Jugendlichen freuen, ein Geburtstagsgeschenk der besonderen Art!

„Komm, Rotkäppchen, da hast du ein Stück Kuchen, bring das dem Geburtstagskind hinaus! Es wird sich daran laben...“ (frei nach den Gebrüder Grimm).

In diesem Sinne:  
Märchenhafte Bewegung in unserer Gemeinde!

**KURT IM WINTER**

Der kleine KURT (Kunst, Unterhaltung, Rock&Pop, Theater) feiert nun bald seinen einjährige Geburtstag. Er lädt im Winterquartal am zweiten Freitag im Monat zu „Kultur in der Kirche“ ein. In den kalten Monaten soll's warm ums Herz werden, wenn Texte und Musik uns erfreuen und zum Nachdenken animieren.

Am 14. Dezember um 18.00 Uhr nimmt KURT mit Musik und Geschichten am Adventskalender teil.



Am 11. Januar wird Rainer Haak um 19.00 Uhr zu Gast sein und aus seinem Buch „Zwischen Feuer und Eis“ lesen. Der Schriftsteller, der früher als Pastor auch in Eißendorf tätig war, wird seit Jahren immer wieder als Referent zum Thema „Balance im Leben“ eingeladen. Mit dem Buch

„Zwischen Feuer und Eis. Wo das Glück zu finden ist“, macht er seine Erfahrungen, die durch unzählige Gespräche gespeist wurden, einer größeren Öffentlichkeit zugänglich. Er schreibt darüber, dass ein glückliches Leben nur möglich ist, wenn die Balance zwischen den verschiedenen Polen des Lebens gefunden wird, zwischen hart arbeiten und richtig ausruhen, zwischen Geben und Nehmen, zwischen Luxus und Verzicht, zwischen Alleinsein und Gemeinschaft, zwischen Lachen und Weinen, zwischen „Feuer und Eis“ eben. Wir dürfen uns auf einen spannenden Abend freuen.

Im Februar wird MaJoy, der Gospelchor der Marmstorfer Gemeinde ein Konzert geben. Am 8. Februar um 19.00 Uhr wird die Kirche wieder voll Gesangs sein. MaJoy hat vor einem Jahr

bei der Eröffnung von KURT gesungen und kommt nun zum Geburtstag, um mit Gospels und Spirituals zu gratulieren.

Thomas von der Weppen

**KIRCHENTAG IN HAMBURG**



Vom 1.-5. Mai 2013 wird in Hamburg der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag stattfinden. Es werden wieder über 100.000 Dauergäste erwartet. Das hat Auswirkungen auch für unsere Gemeinde.

**Privatquartiere**  
Es werden für etwa

12.000 Gäste Privatquartiere gesucht. Dabei handelt es sich überwiegend um ältere Personen, Familien mit kleinen Kindern oder Mitwirkende am Kirchentag. Wer es in den Tagen möglich machen kann, ein, zwei oder sogar mehrere Gäste mit einem Schlafplatz (und einem kleinen Frühstück) zu versorgen, ist herzlich gebeten, sich bei Pastor von der Weppen oder im Gemeindebüro zu melden. Die ersten beiden Quartiere stehen übrigens schon bereit.

**Gemeinschaftsquartiere**

Die Großzahl der Teilnehmenden am Kirchentag ist in Gemeinschaftsquartieren untergebracht. In unserem Gemeindebereich sind dafür zwei Schulen vorgesehen. Dort werden die Kirchentagsbesucher mit Frühstück versorgt und sie brauchen Ansprech-

partner bei der Ankunft sowie Nachtwachen. Wir freuen uns auch über Unterstützung in diesem Bereich. Wenden Sie sich auch hier bitte an das Gemeindebüro oder Pastor von der Weppen. Die Teilnahme am Kirchentag (auch zu solchen Helferdiensten) kann übrigens als Sonderurlaub beantragt werden.

#### Gute-Nacht-Cafe

Von Donnerstag bis Samstag wollen wir in den Räumen unter der Kirche jeweils von 21.00-24.00 Uhr ein Gute-Nacht-Cafe anbieten, in dem Kirchentagsbesucher aus unseren Quartieren die Möglichkeit haben, den Tag in Ruhe noch einmal bei einer Tasse Tee ausklingen zu lassen, wenn sie aus der Innenstadt zurückkommen. Auch hier sind helfende Hände (Getränkeauschank, kleine Snacks zubereiten) noch willkommen.

#### Besuch von Kirchentagsveranstaltungen

Für die freiwilligen Helfer bei den oben genannten Angeboten werden wir auch eine kleine Anzahl an Freikarten für den Kirchentag bekommen. Ansonsten wird es auch möglich sein, mit kleinen Gruppen ausgewählte Veranstaltungen des Kirchentages zu besuchen. Dazu folgen weitere Informationen im nächsten Gemeindebrief. Einen Vorgeschmack auf den Kirchentag kann vielleicht auch der Gottesdienst am 3. Februar bieten, zu dem wir herzlich einladen.

#### Kooperation in der Region

Die Mitwirkung beim Kirchentag wird von uns in regionaler Zusammenarbeit wahrgenommen. So wird die Kirchengemeinde Sinstorf uns bei der Betreuung der Gemeinschaftsquartiere unterstützen und das Feierabendmahl am Freitag findet voraussichtlich in Sinstorf auf dem Eichhof statt.

Kirchentag belebt und macht Spaß. Er wird auch uns bereichern und uns seinem Motto getreu geben, „Soviel du brauchst“. Wer mitwirkt, wird das erleben.

Thomas von der Weppen

### JESUS CHRIST SUPERSTAR IN MARMSTORF



Gottesdienste mit Rockmusik sind in der Auferstehungskirche inzwischen schon gute Tradition. Grund genug, dachten sich Pastor Thomas von der Weppen und Kirchenmusiker Uwe Heynitz – beides gestandene Rocker – sich einmal an ein großes Projekt zu wagen, das schon seit

längerem aus dem Wunschzettel stand. Und so wird an Karfreitag 2013 in der Kirche eines der bekanntesten Musicals von Andrew Lloyd Webber erklingen: JESUS CHRIST SUPERSTAR. Für die großen Chorszenen werden jede Menge Sängerinnen und Sänger benötigt. Wer mitmachen möchte, kann sich bei Uwe Heynitz 041 08-43 66 02 oder Pastor von der Weppen informieren. Die Proben beginnen im Januar.

### NACHWUCHS FÜR DIE KINDERCHÖRE



Jeden Mittwoch nachmittag wird's laut im Gemein-dehaus. Dann nämlich versammeln sich um die 20 Kinder um unseren Kirchenmusiker Uwe Heynitz, um zu singen und zu spielen. Einstudiert werden Singspiele für Familiengottesdienste, kleine Theaterstücke

wie zum Beispiel „Dornröschen“, und jedes Jahr zu Weihnachten das Krippenspiel für den 16.00 Uhr Gottesdienst an Heilig Abend.

Die Verbindung von Musik und Theater kommt an. Was ist schon aufregender als die Suche nach einem passenden Kostüm oder dem richtigen Einsatz?

Kinder, die mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen. Es gibt eine „kleine“ Gruppe für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren, und eine „große“ Gruppe für Kinder ab 6 Jahren. Nachdem nach den Sommerferien alle vormals „kleinen“ Kinder in die Gruppe der „Großen“ gewechselt sind, werden vor allem die ganz jungen Sängerinnen und Sänger gesucht.

Kleine Gruppe (Minis) : Mittwoch, 14.15 bis 15.00 Uhr  
 Große Gruppe (Maxis): Mittwoch, 15.00 bis 15.45 Uhr

Kontakt: Uwe Heynitz, 041 08-43 66 02



**EMMA**  
 DER LADEN

**Öffnungs- und Spendenabgabezeiten:**  
 Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr  
 Telefon: 76 11 33 22

**EIN HAUS IN MARMSTORF...**



... suchen unser Kirchenmusiker, seine langjährige Lebensgefährtin Susanne und ihre Tochter Karina. „Zur Zeit wohnen wir noch in Rosengarten, aber da sich unser Lebensmittelpunkt immer mehr Richtung Harburg verlagert und wir uns schon lange als Marmstorfer fühlen, möchten wir nun auch hier wohnen“, meint Uwe

Heynitz, der überregional auch als Leiter des Kindertheater Kiekeberg bekannt ist, das in der Schule Marmstorf probt.

Gesucht wir dein Mietshaus mit einem Garten im Großraum Marmstorf/Sinstorf. Hinweise und Anregungen werden dankend entgegengenommen!

Telefon: Uwe Heynitz 041 08-43 66 02

**Wer möchte mit uns spielen, singen, basteln und viel Spaß haben?**

**Wir haben Platz für dich!**

Die Spielstunde für Kinder ab 3 Jahre der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Marmstorf, Ernst-Bergeest-Weg 61, 21077 Hamburg, Tel.: 760 66 64



### ...DASS DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

am 9. Dezember um 15.30 Uhr eine Gemeindeversammlung stattfindet? Im Gemeindehaus wollen wir, gestärkt mit Kaffee und Kuchen von EMMA-der Laden, einen Bericht aus dem Kirchengemeinderat hören, das neue Besuchsdienst-Projekt „Rotkäppchen“ kennenlernen und Neues über den Kirchentag erfahren.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

### ...DASS WIR WIEDER KONZERTVERANSTALTUNGEN

zum Advent in der Kirche haben? Am Samstag, den 8. Dezember um 15.30 Uhr werden die Liederfreunde Marmstorf ihr Konzert veranstalten. Zu Gast werden wieder die „Liedermäuse“ aus der Grundschule sein.

Am Donnerstag, den 20. Dezember findet um 19.00 Uhr das Konzert des Marmstorfer Schülerorchesters in der Kirche statt.

### ...DASS DAS MONATSBLATT

sein Erscheinen zum Jahresende einstellt? Zunächst gegründet als Sonntagsblatt, in dem die Predigt des vorhergehenden Sonntags noch einmal nachzulesen war, hat sich das Sonntagsblatt vor zehn Jahren in ein Monatsblatt verwandelt, das neben einer Predigt Informationen zwischen den Gemeindebriefausgaben und immer lesenswerte Einleitungen zum Kirchenjahr und anderen Themen beinhaltet. Nun legt der verantwortliche Redakteur Jürgen Senkpiel dieses Amt, auch aus gesundheitlichen Gründen, nieder. Wir möchten ihm an dieser Stelle ausdrücklich für seinen unermüdlichen Einsatz über elfeinhalb Jahre hindurch danken und hoffen, seine feinsinnigen Zeilen noch ab und an im Gemeindebrief lesen zu können.

### ...PASTOR KANNENBERG NEUER HEIMSELSORGER

Nach fast 25 Jahren als Gemeindepastor in Oststeinbek freue ich mich auf meine neue Aufgabe in der Heimseelsorge hier in Harburg-Süd und die Menschen, die mir hier begegnen werden.

Ich bin 1955 in Hamburg geboren und in Südafrika aufgewachsen. In Eutin habe ich Abitur gemacht, danach in meiner Geburtsstadt Theologie studiert und meine Frau Ulricke geheiratet. Unsere drei Söhne sind mittlerweile erwachsen. Inzwischen sind wir stolze Großeltern von zwei Enkelkinder. Ich habe nicht geahnt, wie toll es ist, Opa zu sein und die Welt wieder mit Kinderaugen zu erleben. Es ist wie eine dritte Kindheit, die uns geschenkt ist.

Neue Lebensfreude zu finden, ist für mich auch ein wichtiges Ziel in der Altenheimseelsorge. Ich glaube, das kann uns gelingen, wenn wir enger werdende Lebensräume akzeptieren, Verluste in guter Weise betrauern und Vergangenes loslassen können. Tief bewegt erinnere ich mich an einen Witwer, der mir nach langer Begleitung seiner bettlägerigen Frau im Pflegeheim erzählte: Ich war jeden Tag bei ihr und habe ihr Liebesgedichte von Goethe vorgelesen. Wenn sie nicht mehr zuhören konnte, haben wir Verstecken gespielt. Ich griff unter die Bettdecke und rief: „Wo sind die Füßchen?“ Dann huschte ein Lächeln über ihr müdes Gesicht.

Am Wichtigsten ist mir, dass wir unsere menschliche Würde mit abnehmender Körperkraft und schwindender Intelligenz nicht verlieren! Dafür setze ich mich ein und das will ich auch selbst beherzigen. „Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig!“ (1. Kor. 12,9) An diesem Bibelwort halte ich mich fest, wenn ich mit Menschen schwere Ohnmachtserfahrungen durchstehen muss, die Krankheit, Leiden und Sterben mit sich bringen.

Ich danke allen, die mir hier in Harburg bisher ein so herzliches und vertrauensvolles Willkommen bereitet haben!

Karlfried Kannenberg

# WIR SIND FÜR SIE DA

## KIRCHENVORSTAND

- |                 |                                     |           |
|-----------------|-------------------------------------|-----------|
| 1. Vorsitzender | Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 | 760 22 33 |
| 2. Vorsitzende  | Ursula Riekman, In de Bans 6 b      | 760 43 06 |

## PFARRSTELLE

- |        |  |           |
|--------|--|-----------|
| Pastor | Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1  | 760 22 33 |
|        | <a href="mailto:pastor.vonderweppen@kirchemarmstorf.de">pastor.vonderweppen@kirchemarmstorf.de</a> |           |

## GEMEINDESEKRETÄRIN/SPIELSTUNDEN

- |  |                    |
|--|--------------------|
| Annette Habermann  | 760 66 64          |
| Ernst-Bergeest-Weg 61  | Telefax: 760 01 15 |
| <a href="mailto:annette.habermann@kirchemarmstorf.de">annette.habermann@kirchemarmstorf.de</a> |                    |

Bürozeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-18.00 Uhr

## KIRCHENMUSIK

- |                     |  |                  |
|---------------------|--|------------------|
| Orgel, Kinderchöre: | Uwe Heynitz  | 041 08-43 66 02  |
|                     | <a href="mailto:heynitz@mbht.de">heynitz@mbht.de</a>                             |                  |
| Gospelchor:         | Carsten Creutzburg   | 0163-3 46 60 25  |
|                     | <a href="mailto:gospelchor@kirchemarmstorf.de">gospelchor@kirchemarmstorf.de</a> |                  |
| Jugendband:         | Ulli Glaser  | 0176-32 46 03 99 |
|                     | <a href="mailto:ulliglaser@gmx.de">ulliglaser@gmx.de</a>                         |                  |
| Regionalchor:       | Thomas Gürtler   | 76 11 54 05      |
|                     | <a href="mailto:th60.guertler@googlemail.com">th60.guertler@googlemail.com</a>   |                  |

## GEMEINDE-JUGENDARBEIT

- |  |           |
|--|-----------|
| Katja Middelhoff, Ernst-Bergeest-Weg 61  | 760 08 50 |
| <a href="mailto:katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de">katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de</a> |           |

## SOZIALARBEITER

- |  |           |
|--|-----------|
| Thomas Ebling, Ernst-Bergeest-Weg 61   | 760 01 26 |
| <a href="mailto:thomas.ebling@kirchemarmstorf.de">thomas.ebling@kirchemarmstorf.de</a> |           |

## EMMA-der Laden

- Öffnungszeiten und Spendenabgabe:  
Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr  
76 11 33 22

**ElektroKinder Auto**  
Echt super. Wir haben zwei gekauft und sind völlig zufrieden. - Stuttgart

STARTSEITENS | ÜBER UNS | KINDERAUTOS | ACCESSOIRES | ERSATZTEILE | HILFE | KONTAKT | ZUR KASSE GEHEN

SOMMER AUSVERKAUF  
BIS ZU 50% RABATT NUR FÜR BEGRENZTE ZEIT!

Autos Von €119,00!

Individualisierte Autokennzeichen Bestelbar!  
**VOTRE CHOIX**

**Das beste! Das begehrteste!**  
**Weihnachtsgeschenk**  
für Kinder von 3 bis 14 Jahren ist ein echter „Fliegender Holländer“,  
er macht das schwache zum starken, das starke zu einem noch stärkeren Kind, er macht riesigen Spass! Viel unendlich von Aussen als bestes gesamtliches Übergangsmodell dranged empfinden. --

Man kaufe keine Nachahmungen.  
Letzte Neuheit

Jedes Original trägt die Aufschrift „Fliegender Holländer“.

**mit Freilauf.**

Angeführt. Prospekt mit Kreid. Geschenke u. andere Bezugswerte auf Anfrage  
Hohenzollernwerk: M. Lüfller, Altona a. E. No. 35.  
Lieferung für Österreich-Ungarn zollfrei ab Bodenbach.

*Damals mühte man sich redlich, heute nur mit Akku möglich.*

*Eine rasante Fahrt unter den Weihnachtsbaum und in das neue Jahr wünschen*

*die GemBrief-Macher.*



## IMPRESSUM:

- Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde.  
Redaktion: Thomas Ebling und Pastor Thomas von der Weppen.  
Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich.
- Idee Titel: Thomas Ebling/Fritz Bollweg  
Layout: Fritz Bollweg, [fritz.bollweg@hamburg.de](mailto:fritz.bollweg@hamburg.de)  
Auflage: 5.000 Stück.  
Dieser Gemeindebrief wird 4x jährlich kostenlos an alle Haushalte in Marmstorf abgegeben.

Über Zuschriften und Anregungen würden wir uns freuen.  
Wenn Sie unsere Arbeit auch finanziell unterstützen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit Angabe zur Verwendung, z.B. Gemeindebrief, EMMA-der Laden, Jugendarbeit, Musik, o.ä. auf das Konto Nr.: 1139/210353 (BLZ 200 505 50) bei der Haspa.